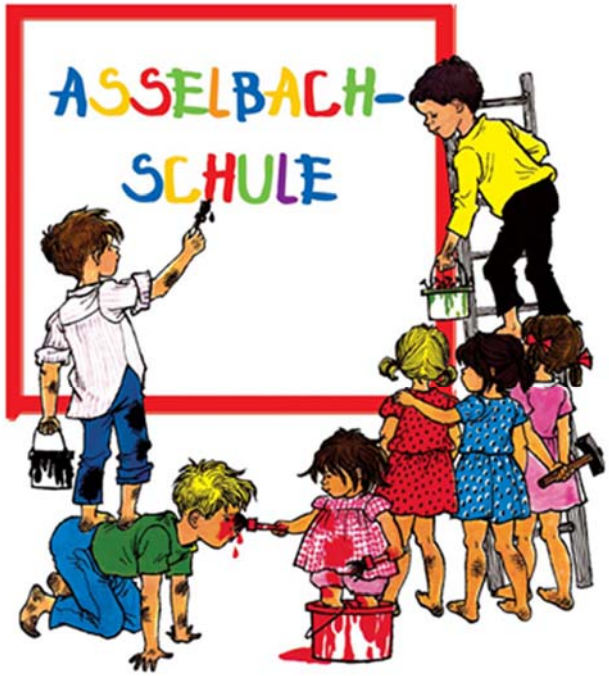
Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

„Es ist normal, verschieden zu sein“

(Richard von Weizsäcker)

Einschulungsheft 2019



www.asselbachschule.de

Schulentwicklungspreis
Gute gesunde Schule
Preisträger 2013
UK NRW
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Unterwegs nach Tutmirgut

Liebe Eltern,

bald ist es soweit: Ihr Kind kommt in die Schule. Sicher wird es mit einem Freund oder einer Freundin aus dem Kindergarten in eine Klasse gehen und bald werden auch neue Freunde hinzukommen.

So ein Übergang vom Kindergarten zur Grundschule wirft viele Fragen auf:
Wie viele Lehrerinnen gibt es eigentlich an der Schule? Was braucht mein Kind an Arbeitsmaterialien? Was kann ich vorher schon kaufen?

Und viele, viele Fragen mehr. Alle kann man natürlich nicht auf einmal beantworten. Viele Fragen entstehen auch erst mit den Vorbereitungen auf den ersten Schultag. Aber vielleicht schaffen wir es ja, mit diesem kleinen Heft und dem Informationsabend, Ihnen auf einige Fragen Antworten zu geben und Sie mit einem guten Gefühl auf unsere Schule neugierig werden zu lassen.

Es grüßen Sie herzlich,

das Kollegium und die Mitarbeiter der Asselbachschule

Unsere Schule

Im Schuljahr 2019/2020 haben wir gut 360 Schülerinnen und Schüler in unserer Schule. Sie werden in der Asselbachschule von 22 Lehrerinnen und einem Lehrer in 16 Klassen unterrichtet. Die Schulleiterin unserer Schule ist Frau Herrmann, ihr Stellvertreter ist Herr Reinert.
Als **Klassenlehrerinnen** arbeiten Frau Gleißner (E1), Frau Lorenzen (E2), Frau Tigges (E3), Frau Schwegmann (E4), Frau Sonn (E5), Frau Müller (E6) Frau Muscheid (E7), Frau Framing (E8), Frau Roser (F1), Frau Lüleci (F2), Frau Brisch (F3), Frau Riske (F4), Frau Keim (F5), Frau Schnell (F6), Herr Reinert (F7) und Frau Jarschel (F8).
Frau Merkert, Frau Kretschmann-Kandel und Frau Unterstell sind als **Fachlehrerinnen** in verschiedenen Klassen eingesetzt. Frau Feyder, unsere **Sozialpädagogin**, fördert in vielfältiger Weise Kinder, die zu Beginn ihrer Schulzeit noch individuelle Unterstützung benötigen. Und Frau Schöps und Frau Rothegel-Münzner, unsere **Sonderpädagoginnen**, unterstützen uns mit allen Kräften dabei, den Kindern in all ihrer Vielfalt individuell gerecht zu werden.
Wir sind Ausbildungsschule und haben im Augenblick zwei **Lehramtsanwärterinnen:** Frau Büttgenbach und Frau Wiegand.
Unsere Sekretärin, Frau Giesecke, ist im Büro der Asselbachstraße in der Regel montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar, **Telefon 43630.**
Unser Hausmeister, Herr Zoller, ist unter der **Telefonnummer 945991** zu erreichen.
Seit August 1996 bietet der **Schülerbetreuungsverein** GGS Troisdorf-Spich e. V. die Betreuung von Kindern vor und nach dem Unterricht über Mittag an. Unter dem Namen
„i – Punkt" ist er überall bekannt!
Seit Sommer 2007 sind wir **offene Ganztagsschule** (TrOGaTa).
Unser **Förderverein** unterstützt unsere pädagogische Arbeit finanziell und tatkräftig.
Bitte achten Sie auf die Schreiben weiter hinten im Heft!
Wir sind gut ausgestattet und verfügen neben den Klassenräumen über einige **Fachräume**, (zum Beispiel für Musik oder zum Experimentieren), eine **Aula** und über **vier Turnhallen**, die vormittags grundsätzlich von uns und nachmittags und in den Abendstunden von verschiedenen Spicher Vereinen genutzt werden.
Nach und nach haben wir unser Schulgebäude und unser Schulleben mit vielen fleißigen Händen gemeinsam immer weiter umgestaltet. So haben wir beispielsweise unsere **Schulbücherei** umgestaltet und erweitert. Sie sieht ganz zauberhaft aus! Zur Unterstützung des kreativen und flexiblen Denkens haben wir ein Spielezimmer, und wir verfügen über einen Kreativraum. Die Kinder können sich **Pausenspiele** für unser großes Schulgelände ausleihen. Die Verantwortung für die Ausleihe übernehmen die Kinder der F-Stufe. Zusätzlich gibt es verschiedene Spielbereiche, wie die Fußballwiese, den **Sandkasten mit einer Schaukel,** einer **Rutsche und Kletter- und Spielgeräten**, den **Naturspielplatz** und die **Kletterwand**. Dass unsere Kinder sich viel und mit Freude bewegen können, ist für uns grundlegend. Wir unterstützen das weiterhin durch die **bewegte Grundschule** und durch **gesunde Ernährung**. Wir legen Wert darauf, gemeinsam gesund in der Klasse zu frühstücken. Unterstützt werden wir hier auch durch das **EU-Schulobstprogramm NRW**. Wir haben auch einen Schulgarten mit einem Insektenhotel, einer Matschecke und vielem mehr, das den Kindern das naturnahe Erleben ermöglichen und die Wertschätzung von Natur und Umwelt näherbringen kann.
Innerhalb **klasseninterner Projekte** basteln, werken, backen, musizieren und singen wir und sorgen für ein lebendiges Gesicht unserer Schule.
Überhaupt legen wir viel Wert auf **Gemeinsamkeit**! Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam fühlen wir uns wohl. Durch das **jahrgangsübergreifende Lernen** kennen die Kinder sich

untereinander viel besser und sind sich vertraut. Jeder kann etwas gut und kann dem anderen etwas vermitteln und so sehen wir unsere **Vielfalt als Chance und Herausforderung**. Durch die **Patenschaften** lernen die Kinder, den Anderen den Einstieg so schön wie möglich zu gestalten. Durch die **Partnerklassen** nehmen die Großen ganz anders Rücksicht auf die Kleinen. Sie „wohnen" deshalb auf dem gleichen Flur nebeneinander. Um dieses Gemeinschaftsgefühl weiter zu unterstützen, haben wir seit 2010 unsere **Schulfeier**. Sie findet **ein Mal im Monat** statt und wird von den jeweiligen Partnerklassen gestaltet. Die Kinder sind sehr stolz darauf, solch eine Feier zu gestalten und auf der Bühne zu stehen. Unsere **Schulgottesdienste** haben schon eine lange Tradition. Sie finden für die 2. – 4. Schuljahre einmal wöchentlich statt.
Jährlich gibt es ein großes **Schulfest** oder eine **Projektwoche**, bei der alle an interessanten Themen engagiert arbeiten.
Seit 2013 gibt es das große Projekt **„Gewaltfrei Lernen"** an unserer Schule. Hier haben wir viele gute Möglichkeiten kennengelernt, um Konflikte friedlich zu lösen. Die Stopp-Regeln finden Sie an vielen Stellen unserer Schule wieder.
Im November steht natürlich auch noch der **Martinszug** auf unserem Programm. Mit annähernd 1000 Kinder gehen wir dann durch die Spicher Straßen. In der Vorweihnachtszeit treffen wir uns wöchentlich zum **Adventssingen**. Wir feiern Karneval und machen Klassenfahrten, Ausflüge und Unterrichtsgänge.
Wir arbeiten gerne mit anderen zusammen. Das fängt im Rahmen der **Harmonisierung der Übergänge** bei den Kindertagesstätten an und hört bei den weiterführenden Schulen noch nicht auf. Hier verstehen wir uns auch als Teil der **Bildungsregion Troisdorf**. Die 22 Schulen und über 40 Tageseinrichtungen haben sich zum Wohl der Kinder vernetzt. Sie als Eltern sollen bestmögliche Beratung und Transparenz erfahren.

Wir bekommen auch vielfältige Unterstützung, Hilfe und Zuspruch durch unsere netten Eltern und auch Großeltern. Wir haben tolle Verkehrshelfer, die bei Wind und Wetter für die Sicherheit der Kinder sorgen. Die **Zusammenarbeit mit all den Helfern** macht uns viel Freude und wir sind dafür sehr dankbar!

Wir sind offen für Neues und heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen!

Wir wollen versuchen, Ihnen und Ihrem Kind die Zeit in der Grundschule so schön und konstruktiv wie möglich zu gestalten. Ihre erste Ansprechpartnerin ist **immer die Klassenlehrerin**. Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Fragen oder Unklarheiten zeitnah Kontakt mit ihr aufzunehmen. Sie arbeitet und "lebt" fast mit den Kindern, ist für Schulfragen immer erste Bezugsperson für Ihr Kind und für Sie. Für Ihr Kind ist es wichtig, dass dieses Vertrauensverhältnis sehr sorgsam gepflegt und aufgebaut wird.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir im Sommer 2017 erneut als „Tutmirgut" - Schule zertifiziert wurden. Ebenso freut uns, dass uns bereits im Jahr 2013 der Schulentwicklungspreis der UK NRW verliehen wurde und wir uns „Gute gesunde Schule" nennen dürfen. Damit dies auch so bleibt nehmen wir seit mehreren Jahren an der Aktion „KIS" (Klasse in Sport) teil und können so unser Sportangebot jährlich erweitern.

Für weitere Informationen finden Sie uns auch im Netz, unter
www.asselbachschule.de

Wir über uns – ein sehr kurzer Einblick in unser Schulprogramm

Wir wollen in unserer Schule einen **Lebensraum** für die uns anvertrauten Kinder schaffen, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen und **mit Freude** ihr eigenes Lernen gestalten.

Verbesserung der Unterrichtsqualität und der schulischen Arbeit

Wir möchten uns als Schule natürlich ständig weiterentwickeln. Unser großes Ziel ist es, die **individuelle Lernentwicklung** der Kinder zu fördern und zu fordern. Da kam uns der **Modellversuch „Selbstständige Schule"** 2002 - 2008 gerade recht. Hier bekamen wir die Möglichkeit, uns durch **umfangreiche Schulungen**, auch als gesamtes Kollegium, konsequent weiterzubilden und vieles in unserer Schule umzustrukturieren. Vieles hat sich seitdem bei uns verändert. So wurden zum Beispiel unsere Absprachen und der Austausch untereinander immer enger, es bildeten sich **Stufenteams**, die mindestens einen Nachmittag in der Woche zusammen tagen. Auch der **Austausch** zwischen der Schulleitung und dem Kollegium ist durch das Einrichten einer schulischen Steuergruppe viel enger geworden. Auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit unseren zahlreich engagierten Eltern legen wir sehr viel Wert. Zu unserem Arbeiten als Selbstständige Schule gehört natürlich noch viel mehr, auch Rechenschaftslegung und **kontinuierliche Reflexion** unserer Arbeit, um den Kindern und unserem eigenen Anspruch gerecht werden zu können. Inzwischen ist der Modellversuch abgeschlossen. Unsere Prinzipien führen wir weiter, als eine **eigenverantwortliche Schule im Netzwerk mit 22 anderen Troisdorfer Schulen in der Bildungsregion Rhein-Sieg**.

Der Lehrer als Berater und Helfer – unsere Lehrerrolle hat sich verändert

In unseren Klassenräumen hat sich viel getan. Auch hier hat eine große Umstrukturierung stattgefunden. Wir haben für die Kinder eine **Lernumgebung vorbereitet**, die es den Kindern ermöglichen soll, **das eigene Lernen zu planen, umzusetzen und auch zu reflektieren**. Dabei sind wir natürlich als Berater und Helfer gefragt. Weg von Lehrenden, die gleichschrittig allen Kindern etwas vorgeben, hin zu einem selbst gesteuerten Lernen des Kindes in seinem individuellen Lerntempo. Auch die **riesengroßen Tischplatten** in den Klassen unterstützen uns auf unserem Weg weg von der Tafel hin zu einem individuellen Arbeiten, bei dem der Lehrer jedes Kind bei seinem Lernprozess beraten und gezielt unterstützen kann.

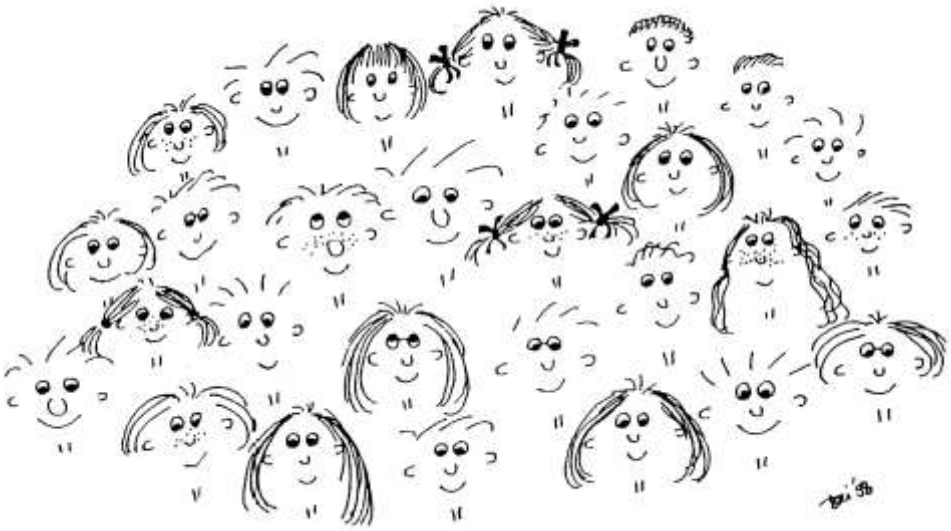
„Lernen lernen" ist das Ziel einer unserer schulinternen Fortbildungen gewesen. Die Schulung erfolgte in einem Zeitraum von 2 Jahren in 4 Modulen. Grundlegendes Ziel ist es, den Kindern z.B. im Methodentraining das zielgerichtete, eigenständige Lernen zu ermöglichen. Im Kommunikations- und Teamtraining geht es vor allem darum, die Teamfähigkeit und das effektive gemeinsame Lernen zu ermöglichen. Diese Lerninhalte sind fest in unserem Unterrichtskonzept verankert und die Erfolge zeigen sich täglich im Unterricht.

Weg von der „Schulfähigkeit des Kindes“ hin zu der „Kindfähigkeit von Schule“ …. - oder: Was hat unser Förderkonzept mit dem jahrgangsübergreifenden Lernen zu tun?

Wie soll man den **unterschiedlichen Lernvoraussetzungen** der einzelnen Kinder gerecht werden, wie den schneller, den langsamer lernenden Kindern? Indem wir jedes Kind mit seinen Kompetenzen in seiner **individuellen Lernentwicklung fördern und fordern**, denn letztlich kann es nicht sinnvoll sein, von allen Kindern das Gleiche zur gleichen Zeit und im gleichen Zeitraum abzuverlangen. Und wieso nicht die unterschiedlichen Kompetenzen der Einzelnen nutzen? Jeder kann etwas besonders gut und so kann man wie selbstverständlich voneinander profitieren.

Daraus ergibt sich als logischer Schluss das **jahrgangsübergreifende Lernen**. So wie im Kindergarten und auch im „wahren Leben“ bieten sich dort **natürliche Lernchancen in altersgemischten Lerngruppen**. Die Stufe 1/2 gibt es bei uns jetzt seit 2004, die Stufe 3/4 seit Sommer 2006 und wir bekommen immer wieder sehr positive Rückmeldungen dazu.

Dafür haben wir für uns ein umfangreiches **Förderkonzept** erarbeitet: von der Schuleingangsdiagnostik zur Lernprozessbeobachtung, zum Beispiel mit individuellen Lernerfolgskontrollen, kontinuierlicher Kontrolle der Materialien mit Listenführung und einem Schülertagebuch für jedes Kind. Wir fördern die Kinder im offenen Beginn, in der Freien Arbeit, im individuellen Unterricht.



Organisatorisches von A bis Z rund um die Asselbachschule

A wie ...

Arbeitsmaterialien
Eine Materialliste bekommt Ihr Kind **kurz vor den Sommerferien** mit dem Einschulungsbrief. Seine Arbeitsmaterialien sollte Ihr Kind möglichst bis zum Schulbeginn haben. Es gibt sicher viele Gelegenheiten, sie nach und nach zu beschaffen oder zu schenken. Vielleicht können Sie den Vorteil der Sonderangebote zu Schulbeginn nutzen und einen Vorrat der ständig benutzten Materialien anschaffen.

Wichtig: Achten Sie auf umweltfreundliche Artikel!
Bitte kennzeichnen Sie alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes (auch die Sportkleidung)! Es hilft den Kindern auch, wenn Sie die Materialien gemeinsam anschauen, deren Funktion besprechen und überlegen, wie das Kind seinen Ranzen am sinnvollsten packen kann.
Am 1. Schultag brauchen Sie aber nur das Mäppchen in den Ranzen zu packen!

B wie ...

Bücherei
Die Kinder haben die Möglichkeit, mit ihrer Klasse in der Schulbücherei zu lesen und Bücher auszuleihen. Auch in den Klassen sind jede Menge Bücher vorhanden, in denen die Kinder schmökern können und die die Lust auf das Lesen verstärken. **Die Ausleihe der Schulbücherei ist jeden Donnerstag in der 1. großen Pause.**

C wie ...

Computer
Wir sind im Netz! Computer stehen in allen Klassen. Sie werden zum Beispiel zur Informationsrecherche, zum Schreiben von Texten und für Antolin genutzt.

D wie ...

Dumme Fragen gibt es nicht!

E wie ...

Einschulungsgespräche und -besuche
Die Einschulungsgespräche werden von den Lehrerinnen der Eingangsstufe und der Schulleiterin geführt. Die Spicher Kindergärten und unsere Grundschule stehen auch miteinander in Verbindung. So gibt es z.B. die Möglichkeit für unsere Lehrerinnen, die KiTas zu besuchen, mit den Kindern Kontakt aufzunehmen und mit den ErzieherInnen Fragen zum Übergang zu besprechen. Auch kommen die KiTas regelmäßig zu Besuch in unsere Schule, um in das Schulleben hineinzuschnuppern. Durch die gegenseitigen Rückmeldungen versuchen wir, den Übergang für die Kinder so sanft wie möglich zu gestalten.

Kurz vor den Sommerferien haben die Kinder die Möglichkeit, bei einem Spielenachmittag **in der zukünftigen Klassenzusammensetzung** ihre neuen Mitschüler und Mitschülerinnen kennenzulernen. (Der Termin kommt mit dem Einschulungsbrief.)

Einschulungstermine

Wir bitten Sie dringend, den Termin zum **Einschulungsgespräch** und den **Arzttermin** wahrzunehmen, da Ihnen ein verpasster Termin eine umständliche neue Terminabsprache und eine Fahrt nach Siegburg zum Kreisgesundheitsamt zum neuen Untersuchungstermin einbringen würde!
Sollte das Kind wegen Krankheit nicht teilnehmen können, rufen Sie uns bitte umgehend an: 43630 - Danke!

Einschulungstag

Wenn sich nichts ändert, bieten wir Ihnen zur Einschulung

am **Donnerstag, den 29. August 2019**, je nach Gruppe um 8.15 oder um 9.00 Uhr,
einen ökumenischen Gottesdienst an, und zwar in der evangelischen Lukas-Kirche, Im Wiesengrund. Ihr Kind bekommt kurz vor den Sommerferien dazu noch eine Einladung.

Nach dem Gottesdienst werden die Kinder von den "Alten Hasen" in der Schule gebührend begrüßt. Während der darauffolgenden ersten Unterrichtsstunde haben Sie als Eltern Gelegenheit, sich vom Einschulungsstress zu erholen und sich vom Förderverein bei einem Umtrunk verwöhnen zu lassen.

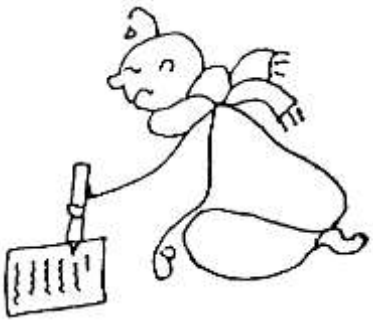
Entschuldigung bei Krankheit oder Abwesenheit von der Schule

Natürlich beginnt mit der Einschulung die Schulpflicht und jedes Fernbleiben vom Unterricht muss der Schule mit Begründung mitgeteilt werden. Aber: **Bitte nur im Notfall telefonisch im Sekretariat entschuldigen!** Bitten Sie doch besser einen Klassenkameraden aus der Nachbarschaft, Ihre Nachricht mitzunehmen.
Spätestens am 3. Fehltag sollten Sie der Schule am besten eine schriftliche Mitteilung oder ein ärztliches Attest zukommen lassen:

An die Klassenlehrerin

"Mein Sohn Oskar Tiger hat von Montag, dem 28.1.18,
bis Mittwoch, dem 30.1.18 mit einer Erkältung im Bett gelegen."

Unterschrift:



F wie …

Freie Arbeit

In der Freien Arbeit sollen die Kinder lernen, sich (angeleitet) **ein Ziel zu setzen**, woran sie arbeiten möchten. Dazu bieten wir **vielfältige herausfordernde Materialien**, überwiegend aus den Bereichen Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Kunst an. Lassen Sie sich nicht irritieren, wenn Ihr Kind womöglich erzählt, es würde dort „nur spielen". Hier werden eben auch jede Menge Lernspiele angeboten, sodass das Lernen spielerisch stattfinden kann.

G wie ...

Gesundes Frühstück

Jeden Tag hat Ihr Kind ausreichend Zeit, in der Klassengemeinschaft zu frühstücken. Wir bitten Sie, dies zu unterstützen, indem Sie Ihrem Kind ein **ausgewogenes, gesundes Frühstück ohne Süßigkeiten**, mit Brot oder Müsli, frischem Obst oder Gemüse, mit zur Schule geben.
Zusätzlich nehmen wir seit mehreren Jahren am EU-Schulobstprogramm teil, sodass unsere Kinder von Montag bis Donnerstag Schulobst bekommen und dazu angeregt werden, sich gesund zu ernähren.

Bitte vermeiden Sie Einwegverpackungen, damit der Müllberg in unserer Schule nicht zu groß wird. Die Kinder sind immer auch besonders stolz auf **ihre Frühstücksdosen und ihre Trinkflaschen**.

Gläserner Montag

Montags tagen die Lehrerinnen in unseren Stufenkonferenzen bis ca. 16.00 Uhr.

H wie ...

Helfer und Helferinnen haben wir viele und brauchen wir ständig. Für Ihre Unterstützung und Hilfe und Ihre netten Rückmeldungen sind wir **sehr dankbar!!!**

I wie ...

I-Punkt (Betreuungsangebot)

Der i-Punkt stellt sich weiter hinten im Heft noch ganz genau vor.

J wie ...

Jahrgangsübergreifend

Wir unterrichten jahrgangsübergreifend. Die Sonnenkinder *(so heißen bei uns die Kinder im 1. und 3. Schuljahr)* und die Mondkinder *(so heißen bei uns die Kinder im 2. und 4. Schuljahr)* arbeiten täglich in ihrem individuellen Lernentwicklungsstand zusammen (1/2 = E-Stufe, 3/4 = F-Stufe).

Jeder Jeck ist anders! Toleranz und Respekt werden bei uns großgeschrieben!

K wie ...

Kakao und Milch

Aus organisatorischen Gründen haben wir uns auf ein bargeldloses Verfahren für Zeiträume von 30 - 40 Schultagen (immer bis zu den nächsten Ferien) festgelegt. Sie bekommen von der Klassenlehrerin rechtzeitig einen Milch- bzw. Kakao - Bestellzettel mit einem Muster für die Überweisung. Sie überweisen daraufhin bei Ihrer Bank den jeweiligen Betrag und nach Eingang des Geldes zum angegebenen Termin erhält Ihr Kind dann sein Getränk.

Wichtig ist, dass Sie rechtzeitig überweisen, weil Ihre Bestellung aus dem Überweisungsträger der Schule herausgesucht wird und es erfahrungsgemäß immer ein paar Tage braucht, bis Ihre Überweisung angezeigt wird. Achten Sie auf den Stichtag! Den Bestellzettel für die Schulneulinge erhalten Sie schon vor den Sommerferien mit unserer Einladungspost zum Kennenlernnachmittag.

Karnevalsfeier:

Wir feiern Karneval als Schule gemeinsam!
Jedes Jahr an Weiberfastnacht kommen alle **verkleidet** in die Schule, denn dann findet unsere Karnevalsfeier statt. Das finden die Kinder immer besonders spannend. Die Kinder können wie immer **ab 7.55 Uhr** in die Schule kommen. **Bis 8.30 Uhr** sollten alle da sein. Die gemeinsame Feier in der Aula der Schule wird von der F-Stufe organisiert. Danach feiern wir noch ein bisschen in den Klassen. **Ab 11 Uhr 11 können die Kinder nach Hause gehen**. Bis **11.30 Uhr** sind wir Lehrerinnen noch in unserer Klasse.

L wie ...

Lernmittelfreiheit

Ihr Kind bekommt nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz einen Teil der Bücher von der Schule gestellt. Das Gesetz mutet aber jedem Erziehungsberechtigten einen Eigenanteil zu, der in diesem Jahr 12,00 € beträgt.
Sind Sie Hartz-IV-Empfänger? Melden sich doch bitte mit Ihrer Bescheinigung bei uns im Büro! Wir können Sie auch über die Möglichkeiten, die sich mit dem Teilhabepaket ergeben, beraten.

M wie ...

Mitwirkung und Mitarbeit der Eltern und anderer Helfer

Haben Sie nicht Lust, mitzumachen? Wir freuen uns immer wieder über die vielen helfenden Hände, Ihre Mitwirkung und Ihre Mitarbeit!
Wir bitten Sie ebenfalls herzlich, sich für eine Mitarbeit in den Pflegschaftsgremien zu entscheiden. Wir haben neben der Schulkonferenz einige Eltern-Ausschüsse zu verschiedenen Themen gebildet und suchen immer interessierte Eltern.
Wenn Sie weitere Informationen möchten, stellen wir Ihnen gern weitere Broschüren und Papiere zur Verfügung. Fragen Sie bitte nach!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir herzlich allen Eltern, Großeltern und allen Weiteren danken, die uns in den letzten Jahren immer wieder so tatkräftig unterstützt haben!!! Als Leseeltern oder -Großeltern, bei den Verkehrshelfern und den Helfern bei der Fahrradübung und -prüfung, bei Sachunterrichtsprojekten, beim Backen, bei der Planung und Durchführung des Schulfestes, beim jährlichen Gestalten unseres Pausenhofes und so vielen anderen Dingen mehr!!!
Wir freuen uns, dass wir Sie haben, und hoffen weiter auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und Mithilfe! Vielen lieben Dank!!!

N wie ...

Namen und Telefonnummern - rund um die Schule:

Schulleiterin:	Petra Herrmann, Glasbläserweg 26 51143 Köln (Porz) Telefon privat 02203 592321 in der Schule 43630
Stv. Schulleiter:	Martin Reinert Telefon privat 02241 8996034 in der Schule 43630
Hausmeister:	Ralf Zoller, montags - freitags in der Schule 945991
Sekretärin:	Andrea Giesecke, montags bis donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr in der Schule unter 43630
Vorsitzender der Schulpflegschaft 2018/19:	Andreé Hamm, Telefon: 01725672060
Stv. Vorsitzende der Schulpflegschaft 2018/19:	Theresa Hesse, Telefon: 2563169
Vorsitzender des Fördervereins	Werner-Fredy Dey, Telefon: 402574
Leiterin der Verkehrshelfer	Anja Vogt, Telefon: 404099 Ellen Kretschmann-Kandel; Telefon: 77853
Vorsitzende des i-Punkts	1.Vorsitzende Tanja Vendel, Telefon: 01573 - 024 98 842. Vorsitzende Karin Breuers, Telefon: 01573 – 0249892 Geschäftsführerin: Andrea Bolz, Telefon: 01573 – 024947 (18- 20 Uhr)
TrOGaTa	Sabine Bartmann-Wurth, Telefon.: 1683192

Meine Klassenlehrerin:

Schulamt der Stadt Troisdorf	Amtsleiter Herr Land, Rathaus, Kölner Str. 176, Telefon 900400
Jugendamt, Stadtteilhaus Spich	Niederkasseler Str. 12b in Spich, Telefon 9008590
Schulpsychologischer Dienst	Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis, Postfach 1551, 53705 Siegburg, Telefon 02241-132366
Musikschule der Stadt Troisdorf	Römerstraße 61, 53840 Troisdorf, Telefon 2560274

Sportvereine

1. FC Spich

Allgemeine Auskünfte	Uwe Zimmermann, Tel.: 400218, Mobil: 0171-4356624
Turnen & Volleyball	Dietmar Engelskirchen, Tel: 403093
Fußball	Axel Linden, Tel.: 400945
Jugend-Fußball	Marcus Esch, Tel.: 44968
Badminton	Andreas Weller, Tel.: 02246/915374

Alle anderen Vereine können Sie auch über den Vorsitzenden des Ortsrings Spich, Herrn Jörg Recki, Tel.: 404320 erreichen.

O wie ...

Offener Unterrichtsbeginn

Zwischen 7.55 und 8.10 Uhr können die Kinder **im offenen Beginn** in die Schule kommen. Wenn die Klassenampel auf Grün gedreht ist, gehen die Kinder gleich in die Klassen und bleiben auch in ihrem Klassenraum. Eine Hofaufsicht findet nicht mehr statt. Erst um 8.10 Uhr müssen alle Kinder zum Unterrichtsbeginn in der Klasse sein. **Vor 7.55 Uhr sollen die Kinder möglichst noch nicht auf dem Schulgelände sein.**

P wie ...

Patenkinder

Um Ihrem Kind den Einstieg in die Schule zu erleichtern und den Übergang so harmonisch wie möglich zu machen, wird es von einem Paten oder einer Patin aus dem 2. Schuljahr empfangen. **Die Paten sind sehr stolz und freuen sich schon riesig auf ihre Patenkinder.**

Pendelmappe

Die Pendelmappe werden Sie schon am Einschulungstag in dem Ranzen Ihres Kindes finden. Das ist unsere **Mitteilungsmappe**, die jeden Tag zwischen Schule und Elternhaus hin und her pendelt. Darin finden Sie zum Start einen Elternbrief mit den wichtigen Informationen. Die erste Pendelmappe für die Schulneulinge ist ein Geschenk unseres Fördervereins. Sollte ihr Kind im weiteren Verlauf der Grundschulzeit eine neue Pendelmappe haben, so melden Sie sich bitte bei der Klassenlehrerin. Die Kosten betragen dann 2€.

Pause

Ab 9.40 Uhr frühstücken die Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin in der Klasse. Ab 9.50 Uhr gehen sie in die Pause, damit die Kinder die **Pausenzeit von 9.55 – 10.15 Uhr** voll nutzen können. Das Pausengelände ist riesengroß: Die Kinder haben die Möglichkeit, mit ihrem „Ausweis" Pausenspiele auszuleihen oder im Sandkasten, auf dem Naturspielplatz, der Kletterwand und den Fußballfeldern zu spielen. Daher befinden sich je nach Bedarf 3 bis 4 Aufsichten auf den Schulhöfen.

Q wie ...

Quasi jedes Kind ist anders. Wir wollen der Individualität Ihrer Kinder gerecht werden und differenzieren auf vielfältige Weise.

R wie ...

Roller

Viele Kinder kommen mit dem Roller in die Schule. Wichtig ist es zu wissen, dass der Roller am Eingang des Schulgeländes zusammengeklappt wird und auch zusammengeklappt bleibt. Erst wenn Ihr Kind das Schulgelände wieder verlässt, kann es an der Straße den Roller wieder auseinanderklappen. **So ist sicher, dass bei der Fülle der Kinder und am Hang kein Unfall passieren kann.** Es gibt 2 Stationen mit „Rollerstangen", an denen die Roller aufgehängt werden, denn in den Fluren können sie aus Brandschutzgründen nicht liegen. Bevor Sie Ihr Kind mit dem Roller in die Schule schicken, überprüfen Sie doch einmal, ob es auch noch bepackt mit seinem Schulranzen sicher auf den schmalen Bürgersteigen fahren kann.- Seit 2013 schließen wir den Kindern und Ihnen persönlich einen Rollervertrag ab, den Sie bei Bedarf bei den Klassenlehrerinnen erhalten.

S wie ...

Sankt Martin

Unser St.-Martins-Zug wird von fleißigen Menschen im Martinsausschuss geplant, organisiert und durchgeführt, die im Hintergrund zaubern. Nur mit deren Hilfe ist es möglich, so einen großen Zug zu machen, denn die Sternenschule und die Asselbachschule gehen zusammen, sodass zurzeit an die 1000 Kinder mit ihren Familien in Spich zusammen St. Martin feiern.

Schulfeier

Die Schulfeiern haben wir an unserer Schule eingeführt, um **die Gemeinschaft der gesamten Schule durch kleine Feste und Feiern zu stärken**. Außerdem sind das kleine Projekte für die jeweiligen Partnerklassen, um etwas zu planen und vorführen zu können. Sie finden **in der Regel ein Mal im Monat** statt, und immer die beiden **Partnerklassen** bereiten sie vor. Alle Schüler dieser Schule feiern dann zusammen. Wir haben bei einer der Feiern schon einen **Schulruf** dort ausgewählt und haben ein gemeinsames **Schullied**, das wir singen. Dann wird eine Kleinigkeit vorgeführt und es gibt Asselbach-News, die dort vorgetragen werden. Außerdem gibt es häufig eine Schulaufgabe, die dort vergeben und auch dort belohnt wird.

Schulobst

Gesunde Ernährung ist uns sehr wichtig. Daher frühstücken wir gemeinsam in der Klasse und thematisieren auch immer wieder, was ein gesundes Essen ist. Seit dem Jahr 2009 nehmen wir als Schule an dem EU-Schulobstprogramm teil. Das heißt wir bekommen Schulobst für die gesamte Schule, vier Tage in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit, frisches Obst und Gemüse zu naschen. **Dass das Obst gewaschen und geschnitten in die Klassen kommt, ermöglichen netterweise die Eltern.** Je zwei Partnerklassen haben gemeinsam 2 Wochen Obstdienst.

Schülerlotsen (Verkehrshelfer)

Wir sind eine bewegungsfreudige Grundschule. Die meisten Kinder laufen zur Schule durch die frische Luft.
Falls Sie Ihr Kind doch mal fahren müssen, dann lassen Sie es am besten schon **im Wiesengrund** aussteigen. Dadurch hält sich der Verkehr rund um das Schulgelände in Grenzen, sodass Ihr Kind - und alle anderen Kinder auch - **besser vor Unfällen geschützt** sind. Auch mittags ist das ein guter Treffpunkt.

Bitte helfen Sie, wenn unsere VerkehrshelferInnen versuchen, die Sicherheit der Kinder zu schützen. Sie stehen zuverlässig an den drei kritischen Verkehrspunkten, und zwar bei Wind und Wetter! Durch sie ist der Schulweg für die Kinder wesentlich sicherer geworden.
Daher möchten wir allen Verkehrshelfern unter Leitung von Frau Vogt und der Polizei ganz herzlich Danke sagen!!!
Wir brauchen immer neue HelferInnen, denn es scheiden ja auch immer einige aus. Melden Sie sich bei Frau Vogt! (Tel.: 404099)

Schulneulinge im Straßenverkehr

Die Verkehrswacht, der ADAC und der Verkehrserziehungsdienst der Polizei arbeiten seit Jahren an der Vermeidung von Unfällen mit Kindern - gerade bei Schulbeginn. Dafür bekommen die Schulanfänger auch ihre Kappen und die Warnwesten.

T wie ...

Telefonkette:

Wenn sich Ihr Klassenverband endgültig gebildet hat, wird eine Telefonkette herausgegeben, die zur Benachrichtigung in dringenden Fällen oder bei plötzlichen Stundenplanänderungen dient. **Bitte bewahren Sie daher diese Liste griffbereit in der Nähe Ihres Telefons auf.**

Bitte helfen Sie mit, dass sie richtig und schnell funktioniert:
Rufen Sie Ihren „Nachfolger" in der Liste an, wenn der nicht erreichbar ist, den übernächsten usw. Wichtig ist, dass Sie jeweils weitergeben, wer nicht erreicht werden konnte, damit die Verantwortlichen (Pflegschaft oder Schule) Maßnahmen ergreifen können. Alle weiteren Erläuterungen gibt es am ersten Pflegschaftsabend.

Wichtig:
Bitte geben Sie **Adressenänderungen oder veränderte Telefonnummern unbedingt an unser Büro und die Klassenlehrerin** weiter. Wir können Sie sonst im Falle eines Unfalls – also hoffentlich nie! - nicht erreichen.

Termine und Ferienregelungen

Die aktuellen Termine bekommen Sie während des laufenden Schuljahres in den aktuellen Elternbriefen. Viele allgemeine Termine können Sie auch auf unserer Homepage finden.
Hier kommen schon mal vorab die ersten, für Sie wichtigen Termine:

Für das Schuljahr 2019/2020 gilt für die Asselbachschule:

1.Schultag nach den Sommerferien:	28.08.2019 (1. Klassen Einschulung am 29.08.2019)
Herbstferien:	14.10.2019 – 26.10.2019
Weihnachtsferien:	23.12.2019 – 06.01.2020
bewegliche Ferientage zu Karneval:	in der Regel von Karnevalsfreitag bis Karnevalsdienstag
Osterferien:	06.04.2020 – 18.04.2020
Pfingstferien:	02.06.2020
beweglicher Ferientag:	in der Regel Freitag nach Christi Himmelfahrt
Sommerferien:	29.06.2020 – 11.08.2020

TrOGaTa

Wir sind Offene Ganztagsschule - Troisdorfer**O**ffener**GA**nz**TA**g **(Trogata)**
Die TrOGaTa stellt sich weiter hinten im Heft noch ganz genau vor.

U wie ...

Unterrichts- und Pausenzeiten

7.55 Uhr bis 8.10 Uhr	offener Unterrichtsbeginn
8.10 Uhr bis 8.55 Uhr	1. Stunde
8.55 Uhr bis 9.40 Uhr	2. Stunde
9.40 Uhr bis 9.50 Uhr	Frühstück (in der Klasse)
9.55 Uhr bis 10.15 Uhr	P a u s e
10.15 Uhr bis 11.00 Uhr	3. Stunde
11.00 Uhr bis 11.45 Uhr	4. Stunde
11.45 Uhr bis 12.00 Uhr	P a u s e
12.00 Uhr bis 12.45 Uhr	5. Stunde
12.45 Uhr bis 13.30 Uhr	6. Stunde

V wie ...

Vertretungsunterricht.
Im Falle einer Vertretung soll der Stundenplan der Klasse möglichst normal weiterlaufen. Zu diesem Zweck werden Vertretungslehrer in der Klasse eingesetzt. Tritt der Vertretungsfall sehr plötzlich auf oder es ist kein Vertretungslehrer vorhanden, werden die Kinder immer auf dieselben Klassen der Stufe aufgeteilt. Es gilt aber weiterhin der Stundenplan der aufgeteilten Klasse Ihres Kindes, damit Sie als Eltern verlässlich wissen, wann Ihr Kind Unterrichtsschluss hat. Für diese Aufteilung werden zu Beginn des Schuljahres Listen erstellt, die in jeder Klasse vorhanden sind, sodass man sowohl schnell nachsehen kann, wer in welcher Klasse aufgeteilt ist, als auch, wie die genauen Unterrichtszeiten sind. Im Notfall wird die Telefonkette gestartet. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre Telefonkette griffbereit in der Nähe des Telefons aufbewahren.

W wie ...

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!!!

X, Y, wie ...

Wir wollen niemandem ein **X** für ein **U** vormachen.

Z wie ...

Zuversichtlich schauen wir in die Zukunft und wünschen Ihnen ein schönes und fröhliches Schulleben mit uns!!

TrOGaTa (**Tr**oisdorfer**O**ffener**G**anz**Ta**g)

Seit August 2007 ist die Asselbachschule eine offene Ganztagsschule. Trogata ist ein partnerschaftlicher Bestandteil der Schule und bietet derzeit 175 Plätze.

Das Team besteht aus insgesamt 13 pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften, die vom Jugendamt der Stadt gestellt werden.

Unsere Rahmenzeiten für die Betreuung sind 8:00 – 16:30 Uhr.
Um inhaltlich mit allen Kindern arbeiten zu können, verpflichten sich die Eltern, ihr Kind am Kernprogramm bis 15 Uhr teilnehmen zu lassen.

Durch die ganzjährigen Öffnungszeiten bietet Trogata den Kindern auch in den Schulferien sowie an unterrichtsfreien Tagen und bei Planänderungen zuverlässige Betreuung an.

Natürlich nehmen nur angemeldete Kinder am Ganztagsprogramm teil und dafür leisten die Eltern einen monatlichen – sozial gestaffelten - Beitrag. Hinzu kommen noch 79 € für das Mittagessen. Dieses wird täglich frisch von Kochfrau und Küchenhilfe zubereitet – und es scheint unseren Kindern gut zu schmecken. Die Teilnahme am Mittagessen ist verbindlich. (Im Bedarfsfall gibt es hierfür Hilfsprogramme.)

Wie auch schon die Jahre zuvor arbeiten die Lehrerinnen mit bei der Hausaufgabenbetreuung und im AG- Bereich mit.
Weitere Kooperationspartner und Honorarkräfte bieten am Nachmittag unterschiedliche Angebote: Sport, Theater, Tanz, Gestaltung, …

Wir haben derzeit schon zwei Trogata – Klassen. Aus allen 16 Klassen kommen nach dem Unterricht Kinder zur Trogata, essen dort, haben altersgemäße Lernzeit (30 oder 45 Min) und nehmen an den Nachmittagsangeboten teil. Bei mehr Anträgen als Plätzen muss es leider ein Auswahlverfahren und eine Warteliste geben.

Genaueres erfahren Sie von der Trogata -Leitung, Frau Bartmann-Wurth (Tel. 1683192)

i - Punkt

Betreuungsverein der Asselbachschule und Sternenschule

Der Betreuungsverein der beiden Grundschulen in Spich ist 1996 aufgrund einer Initiative von Eltern entstanden.
Zurzeit werden an unserer Schule ca. 85 Kinder betreut. Das Angebot wird wahrgenommen in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 14:00 Uhr, und zwar immer in den unterrichtsfreien Schulstunden. Der Monatsbeitrag beträgt bei täglicher Betreuung derzeit 50,00 €.
Seit einigen Jahren betreuen wir bei Bedarf drei Wochen in den Sommerferien und eine Woche entweder in den Herbst- oder in den Osterferien. Hierfür können die Kinder wochenweise angemeldet werden.
Bis zu 6 Betreuerinnen erwarten die Kinder in unseren Räumen:

- Wir nehmen einen kleinen Imbiss,
- malen, basteln, bauen,
- spielen Brett- und Kartenspiele,
- Billard und Fußball-Kicker,
- machen freiwillig Hausaufgaben.

Die verbrachte Zeit im i-Punkt soll es den Kindern ermöglichen, sich um 14:00 Uhr ausgeglichen auf den Heimweg zu machen. Schauen Sie sich unsere Räume an, und verschaffen Sie sich einen Überblick. Anmeldebögen erhalten Sie im I-Punkt und im Sekretariat der Schule.
Für weitere Fragen stehen Ihnen telefonisch zur Verfügung:

1. Vorsitzende (z.Zt. Tanja Vendel): 01573 - 024 98 84
2. Vorsitzende (z.Zt. Karin Breuers): 01573 – 024 98 92

Geschäftsführerin: Andrea Bolz, Tel: 01573 – 024 94 72 (Mo.-Fr. 18-20 Uhr)
I-Punkt Asselbachschule in den Betreuungsräumen: 02241 2089910
Mobil: 0176 – 633 33 506, Mailadresse: ipunkt-as@web.de
Interesse?? Dann senden Sie uns den nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt über die Schule zu.
Wir werden uns dann bei Ihnen melden!

Ja, ich bin am Betreuungsangebot des Vereins im Schuljahr 2018/2019 interessiert.
(Ich gehe mit dieser „Interessensbekundung" keine Verpflichtung ein!)

NAME, Vorname

____

Anschrift

____

Der Förderverein der Asselbachschule

Liebe Eltern der Schulneulinge!

Der Verein der Freunde und Förderer der Asselbachschule möchte sich Ihnen vorstellen.

Ziel dieses Vereins ist die Förderung der pädagogischen Arbeit an der Asselbachschule. Der Förderverein unterstützt die Kinder, die Eltern und die Schule vielfältig, zum Beispiel bei folgenden Aktivitäten:

- Unterstützung kultureller Veranstaltungen
- Bewegungsfreudige Gestaltung der Schulhöfe, z. B. der Naturspielplatz
- Anschaffung von Trikots für die Teilnahme z. B. an der 100pro-Olympiade
- Zuschüsse zu Projekten der Schule, z. B. Sommerfest, Karnevalszug und Zirkus Tausendtraum
- Beim Willkommen am Einschulungstag
- Bei Aktionstagen der Schule
- Anschaffung von klasseneigenen Nachschlagewerken (Schülerduden, Lexika, Lesesätze etc.)
- Anschaffung von Beschäftigungsmaterial für verregnete Pausen, z. B. Spiele, Bücher
- Neugestaltung der Schulbücherei

Darüber hinaus freuen wir uns über jede Anregung vonseiten der Eltern und Lehrer. Die finanziellen Mittel, die der Schule zur Verfügung stehen, sind begrenzt und lassen nur selten Sonderwünsche zu. Die durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Veranstaltungen erzielten Einnahmen des Vereins ermöglichen so manchen Sonderwunsch, wodurch die Attraktivität unserer Schule zusätzlich erhöht werden kann.

Ihre Mitgliedschaft ist wichtig:

- Gestalten Sie die Entwicklung der Möglichkeiten der Schule mit.
- Helfen Sie uns, Ihren Kindern zu helfen.
- Mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihrer persönlichen Hilfe können wir die Möglichkeiten der Schule und damit Ihrer Kinder erweitern.
- Engagieren Sie sich für Ihre Kinder, indem Sie Mitglied im Förderverein werden.

Schon mit dem Mindestbeitrag 6,00 € pro Jahr (= ca. 0,50 € pro Monat) können Sie helfen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als neues Mitglied begrüßen dürften.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Werner-Fredy Dey und Conny Schmitz
(Vorstand Förderverein)

Raum für eigene Notizen

Bis bald!